

dem Höhenrande l., das Thal wird bevölkerter und reicher bebaut. Der Landkreis Metz, den wir bei Hagendingen erreicht haben, zeichnet sich vor andern Lothringens durch seine Fruchtbarkeit und Schönheit aus. Wald, Acker und Wiese und Weinberg wechseln stetig ab — der Landkreis hat im ganzen über 3600 Hektar Weinberge — und die Hügelreihen l. und r. der Mosel, die sich bis über 380 m erheben, erhöhen die Mannigfaltigkeit des Landschaftsbildes, nicht weniger die grosse Zahl von Dörfern und Landhäusern.

Die Eisenbahn läuft von Hagendingen neben einer alten, gut erhaltenen Römerstrasse (r.) entlang, die sie erst kurz vor Metz überschreitet. Die Hochebene, an deren Fuss die Bahn sich hinzieht, hat eine Höhe von 300—354 m. Südöstlich von Hagendingen, näher der Mosel zu das Dorf Talingen mit einer Zuckerfabrik.

Maizières bei Metz (l.), früher Kleinmetz genannt, 86 km, von Metz 18 km, Dorf mit 1100 Einw. Dem Bahnhof gegenüber mehrere Hochöfen der Gebr. Röchling; viel Gemüse- und Weinbau. Von hier hübsche Ausflüge auf den Horimont bei Fèves, dann hinunter nach Bronvaux und von hier auf die Höhe von Jaumont mit sehr lohnender Aussicht; in der Nähe Steinbrüche, wohin von Maizières eine Privatbahn führt. Gegenüber westl. das Schlachtfeld von St. Privat, s. w. u.

Östlich von Maizières liegt dicht an der Mosel (l.) das Dorf Haucourt, 475 Einw. Gegenüber auf dem r. Ufer das Dorf Ennery, 420 Einw., war im Mittelalter befestigt und hat mehrere Belagerungen erlebt.

Die nächsten Orte an der Mosel sind Argancy (r.) mit Wein- und Obstbau und einem alten Schlosse; südlich davon das Dorf Olgy (r.) und dann Malroy (r.)

Hinter Maizières sieht man l. von der Bahn das erste Erinnerungszeichen an die Schlachten von 1870, ein Kriegerdenkmal des 81. Regiments. Auf der Weiterfahrt sieht man auch zu beiden Seiten der Bahn Kriegergräber, besonders in der Nähe der l. von der Bahn gelegenen Höfe St. Remy und Ladonchamps, die bei dem Ausfall am 27. und 28. September 1870 verbrannt wurden. Weiter zurück r. die bedeutenden Höhen von Plesnois, 386 m, die höchsten in der Umgebung von Metz. Auf die eben erwähnten Höfe folgt r. von der Bahn das Dorf Woippy mit 1045 Einw., viel Wein-, Erdbeer- und Gemüsebau; berühmt sind die Mirabellen. Am 7. Okt. 1870 fand hier der letzte Ausfall Bazaines statt.

Gegenüber auf dem r. Moselufer der letzte Moselort vor Metz, das Dorf St. Julien, fast Vorstadt von Metz, in der